



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied von Worms.

Langer, Ferdinand

1892-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Samstag, den 2. April 1892.

71. Vorstellung im Abonnement B.

Der Waffenschmied

von Worms.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lörzing.
(Orchesterdirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbebrandt.)

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Starke.
Marie, seine Tochter	Frau Sorger.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Knapp.
Georg, sein Knappe	Herr Rüdiger.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Hilbebrandt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frau Seubert.
Brenner, Gastwirth und Stabinger's Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.
Ort der Handlung Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:	
Logen 2. Rang	M. 3.— per Platz.
Einzeln Logenplätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "

Sperrsitze:

Erstes Parquet (1. bis 10. Sigreihe)	M. 4.— per Platz
Zweites Parquet (11. bis 15. Sigreihe)	" 3.50 " "
Unnummerirte Plätze:	
Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
Parterre	" 2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, hinterer	" 2.— " "
In der Reserveloge III. Rang, Raam	" 1.50 " "
In der Gallerieloge	" 1.— " "
In der Gallerie	" 0.50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 31 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 09 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 36 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 26

Ein Lokalzug von Mannheim nach Dackarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Sonntag 3. April: (72. Vorstellung im Abonnement B.) Aida. (Anfang 7 Uhr.)
Montag 4. " (72. Vorstellung im Abonnement A.) König Heinrich IV. (2. Theil.) (Anfang 7 Uhr.)

Anmerkung. Vom 1. April ab beziehen sich die Zeitangaben auf die mitteleuropäische Zeit.